Wiesbadener Tagblatt.

Grideint in amei Ansgaben. — Begund- Preid: 50 Bieunig monntlich für beibe Ausgaben. Der Begung fann jebergeit begonnen werben. Berlag: Langgaffe 27.

13,500 Abonnenten.

Bie einfpatige Betitzeite für tocate Anzeigen 15 Big., für andwärtige Anzeigen 25 Big. — Rectamen bie Betitzeite für Wiesbaben 50 Big.

llo. 358.

Begirte-Fernipreder Ro. 55

Montag, den 3. August.

Begirte-Fernfpreder Mo. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Das im Caifun nutergegangene Kanonenboot "Iltis".

danm der Wild auf das Fahrzeng leibit, das den Eiementen zum Opfer gefallen. Unfert Weieren wird daher die dielbende Abdibbung des "Litis", die das Schiff in deutscher See, dei fürmischem Binde, mit gestrichenen Stengen darfielt, wild-

Altis", ber Warischalton ber Norde tes in Billichenbauen ungehölt, mar ein Banonenboot mit 85 Mann Belagung, 1897 Tomen Deplocement, einer Wolchie won 340 Wierbefräten, bie bem Schiff is 9'1, Serunden Hohrt in ber Stumbe verleiben fonnte (2)'n beuiche Mecken im führte aufer einer Rolodine und der einer Schiff weit Reichen under Segel gurädteen zu lossen, da schoraut aufam, das Schiff weit Reichen unter Segel gurädteen zu lossen, da wer als Schoeuerbatt geleit, b. bon feinen brei Wasten, die simmittle Gestelnen für der der der der der der der die einer weren die behen vorberen unt Noolegeln verleben. Die Remitung behand aus 2 Artuppfore Junierloberu ben 12 bean. Se Gentimer Rolliber und mehreren Steobkertanomen, Allis' von ein Schockertdeif ber genan ebenie ruchen Konositoote Wolfdas Baumosterial ist Gilen, der Rober-Frenn des mein sellichen, der Rober-Frenn des meins sellischen Robszugel

Salten, die Lange ering and Micker Tiefgung. Das Kanoner T. Weter größter Breite nud 3 Micker Tiefgung. Das Kanoner boot. Jilie war um 18. September 1873 am ber folgerlichen Wet um Dangig bom Stopel gefaufen umd brat am 1. Juli 1880 jein erfie Meile nach Oldelien an. Diese währte bis 1688. Nach ein erfie Meile nach Oldelien an. Diese währte bis 1688. Nach ein

nichts gu thum.
Der Ort bes Unterganges liegt an dem angertem öftlichen Küffens faume ber dinesitien Gotte Gane tung, an deren Roeblüfte der Kriegsbaten Melbalaust und und bielem welflich E be foo liegt, jener Hafenschaften auch dan Unterface.

im Junern
madrichten
d sur zeit
medrichten
d sur zeit
metrichten ist 16 Seemellen weit flatbar. Etwa 33 Seemeller
nordwordsflich von ihm befindet find das Spanting-Arsonatorn
fliern. Die
relocement
tit doeithig.
Ne eo na'
Gonafoung.
Derveskopt
otroskopt
ot

Dasielbe murbe anicheinend bei einer Ruftenfahrt von | permuthlich ber

gorg, ber Kanonenboote "Abler" und Gert im Daer Annonenboote "Abler" im Jahr De Gert im Daer in Gamoa-Julien) ist gleichalts einem Gutton zu aufgreiben. Das Radettenfantschiff Amagone berfahnand beiters gleit wie Korblee unterliede Allerdings benefeben gleich im Kannen der Gertalt der Krieben auf der Gertalt der Krieben gleich gestellt der Gertalt der

lleber den Untergang des "Atile" liegt jeht eine furze Meldung des "Acuterichen Bureans" aus Spang hat der, durch weiche der Umfand erflart wird, daß eif Mann von der Belgauss führ etten fomnten. Das Zelgaramm lautet: "Nach ferneren der eingegangenen Eingeleiten über den Histergang des "Atile" beach das, Konomenhoot im zwei Thelle auseinander, wachdem es auf Weifer unfeinander, wachdem es auf der unfer

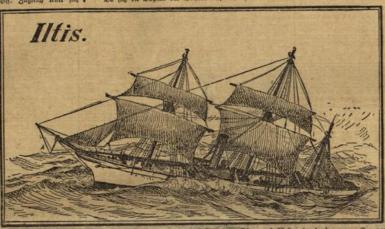
gelanfen war. Der vordere Theil blieb über BBaffer. Die ei lleberlebenden bielten fich zwei Tage an den Trummern feft, bevor fie gerettet wurden."

C.T.C. Coburg, 2. Kingult. Der K a i ser hat an den Herzog Alfred von Coburg folgendes Zelegramm gerichtet: Kur Deine durch Abmiral Hollmann übermittelte Theilmahme an dem Berlind des Kanonenboetes Alfis's dein Dani, Es fit ein hatter Schlag für die Marine, so viele Diffigiere und Manuschaften chandbagen. Billiehm. — Abmiral hollmann hat an den Herzog Alfred cemisalls ein Danstletgramm gerichtet.

as mit den Worten folieft: Mit mir wird die gange Mari Ein. Agl. Soheit für die Theilnahme an dem schweren Ungli mmer dankbar bleiden.

D.B.H. Serlin, 2. Angust. Der Kaiser von Desterreich hat aus Aulag bes Unterganges bes Kanonenbootes "Ilis" icon am 29. Juli ein überans warmes Beileidstelegramm au ben beutschen

C.T.C. Parts, 2. Angust. Der Ermys" gebeuft in einem Krittel über die Springfallub ketafirebbe in Hockan auch des Untergaugs des "Itiss" und bemertt: Der Tod der Befahrung des "Itiss" und bemertt: Der Tod der Befahrung des "Itiss" und bemertt: Der Tod der eine redoken menschieden Eharten und deute in mit einer als der Intergang der annentigen Wosse, die der der der Springslich zum Ober fiel. Diefer Kommandant und dies Auchnicht des Deutschen Kannanenkootes, neiche im Ungenblic des Berfinkens der Optrods auf ihren Kaifer ansbringen – ein Schauer ergreit mes, whem wir davon gedenken, wie sie gehorden, welf sie im telgen höchsten Ungenblic eine Emergie, eine Berkengung des chaenen Ich und den Vertre geseld baben, welche der menschieden Mart zu Ehre gereicht.



fammenben Meerengebiet in ber Ribiung bon Often nach Weften gegen bie Afflie zu bewegen, fo ist die Etrandung bes "Allis" von vor Offstile von Schaumag erlidricht. Den Andreiebungen mis die ift sie ist die 10 Seenwelten nöchlich von bin Lenchrithurm olde ift sie ist die 10 Seenwelten nöchlich von bin Lenchrithurm

Uebersicht.

Singuing Stanbeitnat Lidland

Talphu Stanbeitnat Lidland

Talphu Stanbeitnat Lidland

Total Stanbeitnat Lidland

Tot

mp 1896.

esbadener Cagblatt (Morgen-Li

AH Green Green

Dentiches Beich.

Bentiches Beich.

* Ferlin, 3. Angust. Der Berbandstag ber beutichen Drechster-Innungen, welcher gestern in Berlin tagte, nahm eine Resolution an, welche für den stautichen Betrieb der Bernsteingewinnung sich ausspricht. Bauer-Wien ertlärte Namens der Weiner Intersseute, biese könnten der Resolution nicht zustimmen. Man müsserich die weitere Entwicklung der Berder Intersseuter, diese der nicht aus fünfzehn Jahren Juchthaus vernrtheilte Beamte der deutlich sichsführich Schröder, wied, wie verlantet, zur Berühfung einer Strass nach Deutschland transportirt werden. Beim Kolonialamt sud mährer Nachrichten über den Berlanf des Prosesses, sowie über die Antur der Schröder zur Anft gelegten Strassfick, sowie über die Antur der Schröder zur Lass des Prosesses, sowie über die Antur der Schröder zur Lass des gelegten Strassfick, sowie über die Untur der Schröder zur Lass gelegten Strassfick, sowie über die Natur der Schröder zur Lass des gelegten Strassfick, sowie über die Untur der Schröder zur Lass des gelegten Strassfick, sowie über die Untur der Schröder zur Lass des gelegten Strassfick, sowie über die Untur der Schröder zur Lass des gelegten Strassfick, sowie über die Untur der Schröder zur Lass der gelegten Strassfick und der gelegten Strassfick und der gelegten Strassfick und der gelegten Strassfick und der gelegten Behäum und Leift.

Die "Nordd Allgem. Jig." erstärt, es bestehe an maße

und Leift. Die "Nordd Allgem Jig." erffärt, es bestehe an maßgebender Sielle feineswegs die Abslicht, Verdrecher nach Südwest-Afrika zu entsenden, was untso natürlicher set, als gegen die Durchsüstvarteit und Zwecknaßigkeit der Teportation gewichtige Vedenken erhoben würden. **Marine. Lauf telegraphischer Meldung an das Ober-tommande der Mertine ist der Andbungstrausport für S.W. Schisse der Arensechissson unter Jährung der Avordetunskahlidus Thies an Bord des Dempfers "Sachsen" am L. August in Shangdal aus-gefommen.

Angland.

* Italien. Ein in Como eingetroffener, and Jürich geflücher Arbeiter bezeichmet als Ursache ber Beriolgungen ber Italiener Abnische, daß biefelben fich geweigert hatten, ben Arbeitermungen bejuntreten und roh bes Brualbens benifder und weigerficher Arbeiter bie beglottieten Weirisbsaufer beinderen, ben den ungedieltsch brüdten nach allen danige bom Berie Echange, bei den nacht hiere, welche ieben Einsteinische Arbeiter beitigt geweigen, welche jebem Einsteinischen ihnere Roufurrenz nach futten.

machen. In Birtch fein über 16,000 italienite Arbeiter beichtiste eureien, weche jedem Einheimischen ihorfe Konfurreng gemach hötten.

* Frankreich. Der "Coleil" meldet bestimmt, dos 6 kar enden werde in Cherbourg oder Breit landen, dor't vom Brüstbenten Kaure empfangen und mit diesem nach Angonischen ereifen, mit den Schlüssundsvern des Lz und 17. Armeeverys deizuwohren. Die des Ganeupoar Banis beinde, set nach nichtlimmt. Der "Gaulois" eine Ganeupoar Gannen und nach Aufte.

— Bietenig Lie den und Linger traßen Causliga von Leitenig Lie den und Eiglichen Stegendstehen. Die deutschen isgalitischen Augescheiten Eiselnsche, Bebel und Einger traßen Causliga von Loudon in Laiss ein. Der dortige sogalitische Blügerdene Verlagen Siegliebenschreiten der Angeische Stegenscheiten der Verlagen Siegliebenschreiten der Angeischen der Verlagen Siegliebenschreiten der Angeischen der Verlagen Siegliebenschreiten der Glusteiten der Schiefen der Verlagen Siegliebenschreiten der Glusteiten der Verlagen Siegliebenschreiten der Glusteiten der Siegliebenschreiten der Glusteiten der Sieglieben der Verlagen Siegliebenschreiten der Glusteiten der Verlagen Siegliebenschreiten der Glusteiten der Verlagen Siegliebenschreiten der Siegliebenschreiten der Verlagen Sieglieben Sieglieben der Verlagen Sieglieben Sieglieben Sieglieben der Verlagen Sieglieben Sieglie

Aus finnft und geben.

* Aönigliche Schaufpiele. Wir machen barauf aufmerssam, baß die Frift, die zu welcher den vorsährigen Abonnenten ihre Theaterpiähe referviet werden, am 8. August d. J. abläuft.

* Verschiedene Mittheltungen. Fran Dr. Maria Bildelmi, nuiere derikunte Mithürgerin, ile eingeladen, das in Walny deutschliche grock franz Schudert. Fell' durch ibre Mitwistam zu verberrichen. Auch in Leibigl. Berlin und Damburg mich n. A. die Künflerin in sommender Salson wieder machere Mach auftreien. In den verschieden für der von kern Maria Walnia Wildelmis Lieder-Abende in Wien, der Musik Dauptkadt an der Doman.

Die Schlausfielung in München anlästlich der nom 4. bis nignil der tagenden id, Handen anlästlich der nom 4. bis nignil der tagenden id, Handen anlästlich der Nöhlmen Bolts-leitere Zereins wurde gestem Somultag in den Nöhlmen der röckule dei Kundelucht des Pringer Lubbing Freihand als reier des Fringerganen eröffnet. Der Schaftath der Schol höhen, Kerfchnetheure, hielt die Eröffnungsrede, in wechter überd der Berbeitlich des Comenius, Arfologsi und Deiterweg der Beer Berbeitlich des Comenius, Arfologsi und Deiterweg der Beierersichtung best meitere Kischlung des Anfolyanungs-richts gedachte.

fad Ausftellung für fotel-Wirthfchaftswefen und verwandte Gewerbe.

Erfte Under-Megatta

Curnfeft in Biebrich.

Borren, Bierd und die vollstehinlichen liebungsarten Etabboch und Herbieriturung fonde Genochteben Beitimmt. Rach Echarbe Echarben Herbieriturung fonde Genochteben Beitimmt. Rach Echarbe Echarben Herbieriturung fonde Genochteben Beitimmt. Rach Echarbe Echarben Herbieriturung fonde Genochteben Beitimmt. Rach Echarben Genochteben Beitimmt. Rach Echarben Genochteben Beitimmt. Bach Der Etine von der Genochteben der Steinbergen der Steinbergen der Steinbergen der Steinbergen der Genochteben Genocht 3. B

und w. 1942. 4.77. 2. Ch. Binl. Z. Gem. Schielten.
47 R. Janil Beiler, Z. K. Nieder-Schlip, D. K. L. Gem.
48 R. Janil Beiler, Z. K. Nieder-Schlip, D. J. Schniberger
18 R. L. Gem. Sonicater, S. T. Sr., 46', 2. J. Schniberger
18 R. L. Gem. Shiller, D. B. Harder-Greenheim, D. Br., 45', a. L.
18 R., 46', 2. B. Harder-Greenheim, D. Br., 45', a. L.
19 R. J. S. J. Beller, Z. G. L. G. Schlieberger
19 R. J. L. G. L. G. L. G. L. G. J. B. H. Hermanicher19 R. J. L. G. L. G. L. G. L. G. J. B. H. Hermanicher19 Representation of the Communication of the Commun

Aus Stadt und Laud.

Aus Itadi und halbe.

Bleebaben, A. Angult. 1770. Friede, Wilds. 1114.

von Breufen, ** 1780. Condillae, fram, Bullofoph, Beaugents, 1780. John Cacetill, Jahufrieder, despinations Mich. Arteright, Erfinder der Spinummoldine, † Cromford. Vergher, Mitroft von Leiterreich, Feldberr, der Schutz, Steiner, Crayler, Mitroft von Leiterreich, Feldberr, der Schutz, der d. D. Etanfrender, Beliefter, * Burgharg. 1854. Todauma früge, Hickerin, ** Comperent. 1857. Aug. 20ex, franz Jonnatus Mittler, † Aumen, 1867. Aug. 20ex, franz Jonnatus August Mittler, † Aumen, 1867. Aug. 20ex, franz Jonnatus August Mittler, † Aumen, 1867. Aug. 20ex, franz Jonnatus M

ielter, * Aunein. 1867. Aug. Both, Bibliolog, ? Berlin.

Perfonal-Adartischen. E.e. Er., der General-Chieutenant
dielsons-Kommundeur Jerr v. Bill amme ift, nom Magbe fommtend, beitte sum Aurgedrand bier elugeiroffen und dat, lichtlich, im "Bielorio-Dorf? Bodumug genommen. — Derr errichtepröftbett Eramer die nach ab. d. W. einen fechs-ellichen Ferienurland angetreien. Jur Bermehung von Aer-nigen empfiellt es fich, während beifer Zif bei ollen bienft-Erngaden den Kamen des Herra Landgerichtspräftbeiten

Die Innobrucher fiedertafel trifft Donnerflag, ben

fiainette Cr. Mojeftat bes Laifers von bem befannten Berliner Bilbbauer Rorbert Siresian er. Der Kaifer ift in voller Figur und gwar in baprifdem Jagoboftum mit der Budfe in der Daub dargeftellt. Die Haltung ift lebenboahr und maleriich.

war mehrfach porbeliraft.

mar mebried vordelireit.

— Aleine Notizen. Am Sonntag Abend fürzie vor dem Jaule dafuergolie 3 ein Fenkerladen aus dem poeiten Stod auf das Teroloir derad, plafildeireiteife ohne einen der ablireiden Bassauten der Streiche guterlie der den der Freitag gebrächte Freidung unterer Nachfott über den Geren Architett Neich wein spafte in mehrer Nachfott über den Geren Architett Neich wein zugehobenen Rad i abreiln fall vervollfändigen wir noch dahm, das der Reitag gwischen Werte fid, wie der R. nus mitthelien licht, nicht auf der Archite dem Architechen der Steinburg wir den Architechen und ver Architechen wirden der Architechen dem Architechen der Architechen wirden der Architechen dem Architechen der Architechen der Steinburg der Architechen der Steinburg der Architechen der

= Siedrich, 3. Anguit. Der Cigarrenmacher Dood hier hat fich am Samflag in seiner Wohnung erdan gt. Eronberg, 2. Angust. Der Reichstogsabyeordnete Freiberr v. Stumm "Og laberg ist der Angestät der Kaiserin Kriedrich an Belach eingetroffen.

pn sering eingetroffen.

4. 3. Augnst. Gestern Nacht gegen 11 Ubr entstand in dem Saldinger der Freina Mochen-Aunderlich n. Co. in der Röhe des Scherbahnhofs ein Saddenfener, das die aufgedereiten dekentenden Johaverrüfte nehn Schuppen total gerstörte. Webe Schägige der Feuerwege erschienen am Arage und befeltigten gegen 11.1/8 Uhr jede Welahr.

Sünftes Bentiches Sangerbundesfeft.

Sinttenet, 2. Muguft.

Das fünfte Denfiche Süngerbundsselft nobm gefern Abend, 8 Uhr, in der großen Heiballe seinen oliziellen Antong. Schon Radmuttags 744 Uhr murden gegen tonieden Aerentalanent und Bauner in selbildem Jone nach der Hollie gefende in der Erbilden abselfell. Noch Denveldung einer Gedamutgeber gab ung 8. Uhr der Bortfleten ben dierer Gedamutgeber gabende Janes der Geschaften den Singerbundes. Bestieder, dass Annehmann der der Kritische Geschaften der Zeitstellen Geschaften der Schonen der Geschaften der Schonen der Geschaften der Schonen der Geschaften der Beiter der Geschaften der Geschafte bei bem Bolfolieber bon

feilibelle ein großes Schangstouger flatt, bei den der der keinen ber keinelige und difdige Generuede eine in eber Beschumlung führte die "Andere beim generund aus, nelder Iroh heltigung wegen eine gehe Angald Judoauer deinochnie.

— andere Angald Judoauer deinochnie.

— andere Angald Judoauer deinochnie.

— die Greifen von des Geleilschafte Angalden der Greifen Geschumlung der Greifen d

Aleine Chronik.

Der Bunberbofter Schafter Uft au Rabbruch ift für biefes Jahr mit einer Steuer von 4400 Mt. eingeschäft worben. Bus Gabpulng en, 2 Auguft, wird gemelbet: In ber vergangenen Rocht bat im gangen fiebald und auch in ben benachbarten Ulbbergen ein fowerer Wolfenbruch großen Schaden angerichtet

Lehte Hadprichten

Contienate i Telegravbert Com dagnte.
Coburg, & August. Der Festigung au Chrem bes Dentschert Arbeigerbunden ist gestellte der Bestellte der Geberrafte in Balerne bestellte Die kateriologische Unterfindigung hat sedoch ungweiselhaft ergeben, daß es sich nicht um Cholerastellten der Brauer Bestellte der Bestellte der Geberrafte der Bestellte Bestellte der Geberrafte der der Geberra

etrantung handelt.

Peteroburg, 3. Angust. Ueber den Brand in Libau sind insolge Störung der Telegraphenleitung disher nur folgende Einselheiten dier dekant: Das Fener hach aus 20. Jul. Andmittags 3 Uhr, in einem Svelder am Neuen Wortt aus und verdreitet höm ische Inzar Zeit diere das jund derertet dieligen dem Meinen Martt, der Korne, Julianens nub Schnedentraße. Bis gum Neuen Martt, der Korne, Julianens nub Schnedentraße. Bis gum Neuen Martt, der Korne, Julianens nub Schnedentraße. Bis gum Neuen Martt, der Korne, Julianens nub Schnedentraße, Bis and Lichausten und Berowicken Senndhücken in den Swiitigen, Landaufene und Berowicken Senndhücken in der erner habe ernfliche Eelegraphen von tub der unflick Eelegraphen. Der Genterberbigenutz. Der Verletzu im Ceutrum der Stodt ist ganz lahmgelegt. Liefe übechäftle inch gänzlich geichoffen. Die Fenerweder stäge lich übere Kufiglete nich genachen. Im 30, d. Mes. dauerte das Fener noch fort.

Boffie, & Anguff. Das Grabunt Stambulovs warb vor 14 Sagen eingewellt. Die Uckelibater entfernten ben die Juschrift tragenden Benflein. Gestern wurde eine Bolizeiwache auf bem Friedhoft ftallonirt.

vereitend. Die Lage in Lima ift sehr ernst.

London, 3. Magust. Li - Onng - Tick ung trof gestem Aberd dies ein, nachem er bereits in Gouldamyton dom Bertreten der englichen Regierung degrüßt worden war. — Sammtliche nicht spisalitätischen Bintier erstären, daß der 10 astallität de Kongred ein moch nie dogewesenes Hiselto gemocht dade. Dieses flägliche Keinten werde des der der der der der der der der gete fommen.

Mabrid, 3 Aigust. In Sarogoffa fanben große Rund -gebungen fintt, um von ber Regierung bie Ginftellung ber Zeutppenfendungen nach Guba gu bertangen. Mehrere Rundgeber wurden verhofete.

Athen, 3. Anguft. Die hoberen Befehlohaber murben ins Artegsminiferium berufen, no ber Rebinetischef und ber Ariege-minifter fie beingend anfforberten, für Einhaltung ber Dissiplin in ber Armee gu forget.

Auguster-Nachrichten.

A Mains, 3. Anguit. Fabrycgel: Bormittags 8 m 17 cm gegen 8 m 04 cm am gestrigen Bormittag.

Gefchäftliches.

Kart Schipper, Hofthotograph, Rheinftrase 31, liefert alle Arten von Bhotographien in vollenbet schöner Aussillerung bei mügigen Bereien. Beislage Ansgeichnungen hoher Fürstlichfeiten und von Ansstellungen.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 8 Seiten.

(mehrere Tausend Meter in verschiedensten Maassen)

Preisen ausgelegt habe ich zu enorm billigen

Langgasse 20/22.

in grösster Auswahl zu billigster Preisen.

M. Schneider.

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstrasse

Von unitbertroffener Gute sind meine **Sebrannten Kaffee's** zu 140, 150, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. solche Probeversuch. Alle Zuckersorten, sämmtliche Colonialwaaren, Landesproducte, Ocie, seifen, alle Wilselsen-tikel in und p. Pfund u. empf. solche Tagespreisen bei Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffeehandlung und -Brennerei

la Salm per Bfb. 1.50, J. Stolpe, Grabenftrage 6. Laubfroide, Goldfiche, Grotten und Mufcheln.

Dauborner per Liter 1 Mk., Nordhäuser per Liter 90 Pf.,

im Fass billiger,

garantirt reiner Korn, directer Bezug, sowie sammtliche Branntweine liefert billigst 9000

August Poths.

Liqueurfabrik, gegr. 1861. Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Luftfurort Anerbach, Bergstraße. Hotel u. Benfion 3. Boft

Rener Pfälzischer Anrier

Ludwigshafener Unzeige- und Banbelsblatt mit wöchentlich brei Unterhaltnuge Beilagen.
3nfertions Crgan erften Ranges.
Wer in der Rheinbfalg geloditiese Webabrngen angehinden fecht

Wer in der Rheinpfalg biejelben erweitern will, Wer in der Rheinpfalg feinen Gefchäfteumfab er-Wer in der Rheinpfalg Baaren jedweber Art ver-

Ber in der Rheinpfalg Realitäten, Gefchafte zc. gu Wer in der Rheinpfalg Raufer für ebenfolde fucht, Wer in der Rheinpfalg eine Stellung irgend einer

Rener Afälzischer Anrier Ludwigshafener Anzeige- und Handelsblatt mit wöchentlich drei Unterhaltungs-Beilagen. Pfalgifche Auferate bie achtgespaltene Betitzeile 10 Pf., für answaftige Inferente 20 Pf., Abomementspreis pro Airctelloft 1 Nt. 50 Pf. Man verlange Probenummern.

G. alte Rartoffeln Friedrichftr. 10, Thoreing. Betten u. Mobel gu berl. Louifenftr. 24, Bar

Peir empfehten das Mödels u. Bettenlager Louitenfir. 24. 912 hucraugen beleitigt ichmerzs und gefahrtos Briedrich Billur. Maffenr, Kerofra

Für Kenner.

Gin Rind wird in verden behufe Beirath. Offerten

Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei rauer-Drucksachen. * in Brief- und F Besuchs- und Danksagungs - Karten mit Trauerrand. Todes - Anzeigen als Zeitungs - Beilagen. Aufdrucke

Ende August

vollständige Geschäfts - Aufgabe.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36.

Manufacturwaaren und Damen-Confection.

Berantwortlich für den politischen und fenilletonistischen Theil; J. B.; C. Rötherdt; für den übrigen Theil und die Angeigen; C. Kötherdt in Wiesbad Rolationspressend und Berlog der E. Schellenberg'ichen Doi-Buchdruderei in Wiesbaden.

gt

Der Mann, bem Du gurneft, mit Deines Jornes werth fein. Rlinger.

(Radbrud verboten.)

Vornehme Proletarier.

Roman von Arthur Bapp.

von der denten mitten, halte sie auch jetz noch durch ihren Bruder eine Berbindung mit ihm aufrecht erhalten.
So schien es also, als ob der Rame Allwin Bohberg nanmehr für inwer aus ihren Leden geltrichen sei und als abs die heftigen Gemüthsbewegungen, von denen sie wockenlang heimzelicht gewelen, endlich einer gleichmäßig rubigen Stimmung weichen sollten. Aber es war nicht die Aufgelenken sie den gegen den der der Anspannung naturgemäß solgende Abspannung der Rerven und die Respination zogender Gossiungskossigkeit, unter der Anspannung naturgemäß solgende Kohnungskossigkeit, unter der Anspannung maturgemäß solgende Sossiungskossigkeit, unter der sie guedenabsdahmischie. So sichtbar war die Kernderung, welche außerlich und inverlich mit dem ehemals so lebensfrischen werding, daß sie die lebensfrischen werding, daß sie die kernderung neichen Erkeit der eine Krist zu Kathe gezogen werden nuchte und der der einer kristen Leben Stiege und möglicht viel Bewegung in der ferberliche Aflege und möglicht volle Bewegung in der ferberlichen Lust war das, mas der Krist verordnete, und went sie so war ihre Seichen unt Gifer nach Nie war sie so sein der eine Aber der alle Besoftung niterandm, und es war ihre Leben der mit siefer nach. Nie war sie selbingsbeschäftigung geworden, still vor sich hinzubrüten. Dann, wenn sie vergangene Etunden und Eage in the Eedbächting zurückrief, begannen ihre Bulse wieder lebaster zu schlagen und here Kunsten kan den die her Kunsten eines Aberbaung anzunehmen.

Wangen eine matte Järbung anzuchuen.

Eines Abends auf dem Heimwege frenzte Marie eine der Armlichen Straßen des Berliner Nordens. Nach ihrer Stewohnftelt ging sie so eilig, wie ihre Krässe La wurde, ohne viel nach rechts und lints zu biiden. Da wurde sie plöhich mit Schreden gewahr, dos Iemand sich an ihre kressen zu siesten gewahr, dos Iemand sich an ihre kressen zu siesten schlen. Immer lauter ihnten ihr die tästigen Männertritte des ihr ungestüm Folgenden ins. Dir, und nun trat eine sie um Hanpteslänge siberragende, breitschulterige Gestalt an ihre Seite und erhob die Jand zum Gruß an die Kopsedenung.

Schon wollte sie surchsam zurüchrallen, als eine wohlsbetanute Situme ihre Jurchsam zurüchrallen, als eine wohlsbetanute Situme ühre Jurchsam zurüchrallen Freude wandelte. "Kennen Sie mir denn nicht mehr, Fräusein Schleche III die ich wisen den des sie Lissesselbet Seiten von G. F. Waltster Derrgott, wie ich mir freue!"

Der gute ehrliche Kerl lachte über sein ganzes breites Gesicht und frecke der augenehm lederrasschen seine bide, rothe Hand entgegen.

rothe Sanb entgegen. -

Marie ließ fich ben ebenfo berghaften wie gutgemeinten Sambebrud bes Sausbieners mit bester Miene gefallen und betrachtete ben neben ihr Schreitenden mit faunenber Ber-

ben Gegenstand berfelben tried ihr die Röthe der Berfegent heit ins Gesicht und jehte sie in Berwirrung. Sie fühlte, daß es ihr unmöglich sei, sich mit einer direction Frage an Litichte zu wenden, und sie versuchte nun, sich auf einem Unwege dem Jiele ihrer Gedanten zu nähern.
"Sie tonditioniren noch immer bei C. F. Walther?"
fragte fie.

"Sie sonbittoniren noch immer bei E. F. Walther?"
fragte sie.

Jawohl, Franlein. Bis auf Sie und die Anna, die ich
natürlich nicht mehr in die Fabrit gehen lasse, eich wir noch
alle da, — auch Meinhardt, der lange Lehrling, und herr
Vohlerg. Freitlich, was derr Bosberg ist, der . . .

Marie fühlte, wie ihr das Blut ungestüm zum herzen
brängte, und sie wandte ihren Kopf zur Seite, um das
unwöllfrichte Aufleuchten ihrer Angen nicht sehen, und alfen.
In athemtoser Spannung hordte sie auf, Aber gerade in
biesem Nomens brach der Handbiener jäh du und blied siehen
"Her wohne ich, Fraulein," sagte er mit verzunigten
Grinsen — "auf 'n Hof, Barterre, und wenn's nicht unbescheben ist, so möchte ich Sie schon kloten, ob Sie nicht
mir und der Anna die Ehre anthun wollten und —

Litsäse pusselte, nahm den Jut vom Kopfe und fuhr sich
mit dem Andericken ich Sie schon kloten, ob Sie nicht
mit den Andericken ihrer die Sitre. Im war ganz warm
geworden dei den ungewöhnten Komplimentendrechseln.

Marie übertigte einen Angenblick lang. Es war schon
pat, ihre Eltern wirkden sich sie ze bedenken, tried sie
an, dem Voranschreitenden zu solgen.

"Gern, lieder Litsäste," willigte sie ein, "wenn es Sie
und Ihre Fran nicht stört.

Mit einem Deckhere diffinete der Hausbiener die Thir zu
seiner Wohnung. Zwei Litsäste, willigte in den Korribor
der steinen Behantung, die erste schieder in der Korribor
der steinen Behantung, des erste sichte in die Küche, die
weite in das Jünmer, das zugleich als Wohnstren und
Schlafranm dieute.

31 den Jünker, war nur wenig Hauserath, aber das Wenige

aweite in das Jimmer, das zugleich als Wohnstrade und Schlafraum diente.
An dem Jimmer, in das Litische triumphirend seinen Vefuch führte, war unr wenig Hausralf, aber das Weutge war neu nud seit nud in Allem defindete sich ein Geschmad, der nach dem Schönen strebte. Das siene runde Sopha war weutger mit Andficht auf den practischen Gedenach, als auf ein hibbses, geställiges Aussichen gewählt. Die beiden Betten, welche die eine Längswand einnahmen, hatten Betten, welche die eine Kängswand einnahmen, hatten Beispie stand auf zierlichen, gedrechten Kühen. In zwei der Gesen waren mit Siederei verdeckt Eckbettet angebracht, auf venen bilige Oppsfiguren thronten, An Sinhlen waren nur zwei vorhanden, aber es waren seine biligen biekenen, jondern Wahgagant-Sinhle mit hohen gestochtenen Rückschen. Frau Kuna Litische finnd undeweglich im Jimmer und sternte die Dame, die neben ihrem Manne finnd und hir fremdlich wie einer alten Bekannten zumäte, mit grenzenlosm Lannen an.

ireindlich wie einer alten Bekannten zunickte, mit grenzers losem Stannen an.
"Aber Anneten," rief Litschke lachend, Schäffen, Du steht, als es zur Salzschle wurde. Armeit Du denn Frünlein Schleden nicht mehr, nufere Buchhaltern von Woltdern eicht dehe nicht mehr, nufere Buchhaltern von Woltdere ? So gieb doch dem Frünlein die Batschhand.

Erft seht kam Bewegung in die zierliche, in einen dunflen Roch und eine etwas fotette, belle Wouse gestelbete junge Fran. Sie trat der sich ihr Nähernben rasch entgen und reichte sie niet einer halb verlegenen Miene die Jand. Dann richte sie den Tisch vom Sopha gurück, nötligte Narie zum Siehen und eilte mit eine paar trippeluben Schriften an die zwischen Sopha und Thür stehende Kommode, von der seinen Minute halter mit einer sierlichen schwarzen Seidens schütze an Siesse den noch getragenen groben, blauen Handschürze zurücklehte.

(Forilezung folgt.)

Aunft und Teben.

ftene einer bon gwei verlampften Boden burch menichliche

nitgiere tant ber inn mit beireit murbe."

* Heber gi-gang. Efdjang außert fich in einer ber lebten Benner

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

| Gattung ber Betriebe. | Bezeichnung ber nach § 105 d ber Ecwerbeordnung zugefassen Arbeiten. | Bedingungen, unter welchen bie Arbeiten geftattet werden. |
|---|--|--|
| 1. | 2 | 3. |
| Moltereien mit Lindnahmeder Betriebe gar Herftellung fetter Haritafe. | Bet fäglich einmaliger Middieferung der Betrech nährend fint Stunden bis 12 Uhr Wittags, bei räglich gweinntliger Midd- leierung der Betrieb möhrend fint Stunden bis 12 Uhr Wittags und nahrend einer Nachmit- tagsfinude. | Den Arbeitern ift minbeftens au jedem britten Gonntag be gum Beind ben Gottesbienfte erfor- berliche Zeit freizugeben. |
| b. Betrieb gur Berftellung fetter Sartfafe. | Der Betrieb mahrend ber Zeit vom 1. Marg bis 31. October. | Den Arbeiteru find min- bestens Rubezeiten gemäß § 105 a. Abians, ber Ge- werbeordnung ober für ieden dritten Sonntag eine unnntenbrochene Andezeit vonuntwestens 30 Stunden zu gewähren. |

R. Bring v. Ratiber.

lich.

e Arbeitgeber werden erfucht, sich der Formulare dei der nu von Arbeitern in ansgedehmem Nache zu bedienen. Es och demerft, das nach dem Stempelanis (kl. A.2.d) des Ayuid d. J. in Arzis gestelenen Breinficken Stempelficuer-Verträge, durch welche Etheriss und Dienflichungen auf de oder anbestimmte Zeit gegen zu gewissen leiten wiederses Entligt (Lehn, Gebalt und bergleichen) vertiprochen beitstende der unbestimmte zeit wegen so bergleichen) verlpro-febrendes Enigelt (Lohn, Gebalt und der Jahredveitrag werden, stempelfrei find, wenn der Jahredveitrag Gegenleistung 1500 Wt. nicht übersteigt. Wiesbaden, den 21. Juli 1806. Der Borsthende des Gewerbegerichts.

rvond einer prätinswicken, mit dem 2d. d. M. deginnenden eine den 4 Wochen dem Mogikret ichnisten. den 4 Wochen dem Mogikret ichnisten geschauben, den 19. Juli 1896. Der Wogikratt.

Bekanntmachung.
Die Uriffegur Andwohlder Thöffen und Gefchworenen die Einer Wessehaben von 1806/97 liegt gemaß den Veitsmunngen § 56 und 37 des deutschen Gerichtsverfastungsscheitzes dem Jamar 1877 eine Woche lang und vone dem 3. die 10. August erre, kathbaule, Jimmer Ro. 6. während der Diensttunden gur Einschlich und Volffasdusfelt der Litte schriftlich vorgedracht zu Wochen der Veite schriftlich vorgedracht zu Volfschabeltet der Litte schriftlich vorgedracht zu vollen der Volfschabeltet der Litte schriftlich vorgedracht zu vollen der Volfschabeltet der Litter vollen der Volfschabeltet der V

3m Bertr.: Def.

Der Wagiffrat. In Bertr.: Deß.

Bekanntmachning.
Es wird hiermit darami anfwerklam gemacht, doß nach § 12:
editordung für die Stadt Wiesbaden Beerweinschusenten des Stadtberings ihr eigenes 40 Lette überkriegende gugnif an Beerwein unmittelbar und längftens dinnen Stunden nach der Kelterung und Einkleterung fürstlich det dem einem zu dehen der Kelterung und Einkleterung fürstlich det dem einem wird.

ngen wirb. Wiesbaden, ben 20. Juli 1896. Das Accife-Amt. Zehrung.

Das Accise-Amt. Zehrung.

Berdingung.

Die für die Andringung von Doppelfenstern für einige Kännte neuen Nathhauses dierelählt erforderlichen Glafererbeiten od I) und Zöhlöffers Beschlags-Fürschlen (Loos II) ein Möge der öffentlichen Amshartelium der im Verläugen der im Arthonie Ammer Mo. 42, eingeschen, aber and der gegen Zohlung von De Bi, für je ein Loos dezogen werden. Beschlagse gegen Zohlung von De Bi, für je ein Loos dezogen werden. Beschlagse gegen Zohlung von De Bi, für je ein Loos dezogen werden. Beschlags ist und der Kunfartelle A. 42 verre Eugedotte sind dies hotieftens Donnerstag, G. Aug. 1896, runitags 12 Uhr, zu weicher Zeit der Eröffnung der Anstelle im Segenwart eine erhaltenener Bieter knitstüden vorch, der unterspänkelen Stelle eingureichen.

Berbingung.

Die in ben ftabtifden Schulgebanben fich ergebenben Renomne (Tuncher- und Anftreicher-) Arbeiten, welche wahrent dürigen Sonners und Kungerlegers erbeiter, welche wahrend dürigen Sonner missen, in verschiedenen Loofe getrennt — im Wege der n. Ausschleung verdungen werden, infigungs ellertrager können wahrend der Vormittags-wen mit Ausbaufe, Jimmer No. 42, eingelebet und von aus werden.

willerschaden Sein i. August 1896. Wiesbaden, den 1. August 1896. Das Ltadbattamt. Abth. für Hochbatt.

Berdingung. Die Ausfährung der Albernades, Geds, Maurers, umerers, Tachbeders, Spenglers, Schreimer und Ans er-Arbeiten gur Berückung von Biffotrs für die Mittelfchule Rheinstraffe foll im Gangen im Wege ber öffentlichen ceibung verbungen werben.

ung verdungen verben, municuterlagen fönnen während der gedeinktunden im Kathhaufe Finnuer Ro. 42 eingefeden, von dort nit Androchme der Zeichnungen gegen Jahlung. Desgagen werden, mögig verfalessen und mit Aufschrift est. A. 46 verschet im die hatefens Freitag, den T. Arugust 1896, agd Vihr, zu welcher Zeit die Erössung der Angedete mut einn ertdiesener Bieter kaltfinden wird, dei dereitete Etele eingareiden.

Sbaden, den 1. August 1896. Das Stadibauamt, Abtheilung für Sochbau.

Berbingung.

Die Bauardriten:

a) für die Berichung des Anaben-Alberthebändes mehrn dem Silvedanfehnde an der Etife und Millechmenftraße;
bik die Kustliffrung einer Einfriedigung (Mauer mit Gifens gefähnte) für den vorgenannten Schulde, enflang der Rifbelminenkraße,
follen in folgende Bode getrennt — im Wege der öffentlichen Auskäreibung verdenn werden:
Loos 1: Abbrindes, erb., Maurer, Asphaliters, Aimmerer, Dachbecker, Alimpiners, Schreiners, Echlosfere und Wissanderschien;
Loos 2: Scienkauerarbeiten;
Loos 3: Scienkauerarbeiten;
Loos 3: Scienkauerarbeiten
Remnitzsgebeinstiffumen im Natübande Jimmer Vo. 42, einnefehn, aber auch von der mit Vissandene der Jedigmungen gegen Jahlung den 1.56 VI. für Loos 2 wah 3 nerben unenheltlich odsgegeben.

Bodmistig verfäholisen ind mit der Auffahrt H. A. 44 berrichten Ausgebeite Augebote in Sigenwart eine erfähenen Bieter hattfinden wird, der der Kormittagskal 10 tilbe, zu welche Ziett die Gröffung der Augebote in Egenwart eine erfähenene Bieter fautfinden wird, det der Machaden, den 1. August 1806,
Loos Allandamunt, 2008, für Loos der Das Erabingungeben Das Erabingungeben, Das Erabing

Des Ctabitranamt, 200th, für Loodbott.

Werdingulug.
Die Anoführung der Schreinerarbeiten (Loos 1), Schlosser, Geschlages Arbeiten (Loos 2), Glaserarbeiten (Loos 3) und Lüncher und Anhreiderarbeiten (Loos 4) für die heitellung des Armanschlau (Loos 4) für die heitellung des Armanschlaus (Loos 4) für die heitellung des Armanschlaus (Loos 4) für die heitellungs des Armanschlaus des Geschlagestraße an Bischolen (off — and den dengenamnte Rosela geleinung ich den Armanschlaus (Loos 4) und der and den der and, der and d

berfalloffen der unterzeichneten Direction einzureichen. Biedbaden, ben 11. Juli 1896. Aurdirection Miesbaden. Ferd. Sen'l, Aur-Director Beitrag für die Sandfehricht : Abfuhr und Reinignug ber Bandfandfange

Meinigung der Panistandfauge pro Juli/Exptember 1806. (2. Mate.) Der Beitrag für die Romate Juli, August und September l. 3. wird am 1. Ungust zur Jahlung fällig. Die betrespenden Jahlungsplichtigen werden hierdurch auf-gesebert, immerisal der nachten 14 Lage Jahlung zu leisten. Die Stadtlasse ist geöfinet den Vormittags 8 die Mittags

1 Uhr. gulesbaden, ben S1. Juli 1806.

Befanntmachung.

Biesbaden, ben 25. Mai 1884. Magiftrat. b., 3bell. Borfichenbe Bekanntmachung wird bierburch wiederholt tiliden Kenulnif gebracht. Biesbaden, ben 30. Juni 1886.
Das Clabtbanaut. Winter.

Michtamtliche Anzeigen

Das Farbwaaren-Geschäft

August Rörig & Cie.

6. Marttftrafe 6, empfiehlt feine anerfannt vorgüglichen

Oelfarben- und Jugboden-Lacke,

fertig gum Auftrid, gu billigften Breifen. 1962. NB. Mufter und Gratioproben gerne gu Dienften. Co

Telephon-Anschluss.

Wir find der Telephon-Berbindung unter ite Dto. 472 angefchloffen.

Simon & Hirsch, Mehl= und Salg=Lager en gros.

Lefet Alle!

Herrenolininge werden unter Caronile nach mus unge-Golen 350 Mr., Neberzieher 9 Mr., Vöde gehrendet 6 Mr., getr., Aleider gereinigt und repariet dei Nr. Kleeder, die Schneiber, Friedelichte. 14, Oth. Neichb. Muster-Collection. Wer feine Fran lieb bat u. vorwarts to

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

cum Preise von 8 Mit. Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer.

Margarete Bungen 3. Gt. Merzulich gefchn

Sühner: beieutgt ichmers n. gefahrlos 6888 J. Huhl. gepr. Seitgehülfe, Barenitrage 2, 2.

Königl. Hoftheater. Wegen Umgug eine Parthie Bafdjuber und Cpilibrenfer billig gu verfaufen Mauergaffe 12, Bart.

Deffentliche Befanntmachungen
der Stadt Wiesbaden

von allgemeinem Interesse erscheinen seit Inhresputen im "Wiesbadener
Tanblati", Organ für amtliche und nichtamtliche Behanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend. Dieselben können jederzeit unentgelstlich eingesehen werden in den unehrfach aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Tagblatt" in der Schalterhalte des Verlags Eanggasse 27.

Ungerdem wird das "Wiesbadener Tagblatt" von Königlichen, rommunalständischen und anderen Biaats- und Civilbehördent, insbesondere von der Kgl. Staatsantwaltschaft und den Kgl. Gerichten zu Ondsieationen derselben benubt.

n Rauma Rene Salz-Gurten,

358.

gehalter

vom 3. bis 15. August

P. Enders,

Renes Mainzer Sanerfrant,

Effig=Gurfen

Blousen, Westen, füir Kragen, Fichus, Fächer, Ticher. Garmituren etc.

am Theaterplatz.

Suppenwürze, cheifo Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Bi., nit wil ben augenblicklich eint vorzugliche, jerige Fielichbriche herzeitellt werden tann, find frifch eingetroffen bei

und Großvater, Serrn

Bittwe (unabh.) fucht Darlehen gur Gri 8 Gefchätts. Sicherbeit. Geft. Off. unter C. Belineid.

Codeo-Anzeige.

gefallen, unferen innigftgeliebten, unvergeglichen

Gatten, Bater, Ontel, Bruber, Schwiegervater

Ioseph Lessel,

nach furgem aber fcmerem Leiben, mohl bor-

bereitet burch ben Empfang ber beiligen Sterbefaframente, am Connabend Mittag 12 Uhr in

Die trancruden Sinterbliebenen.

Machmittags 4 Uhr, vom Leichenhaufe bes alten

Die Beerbigung finbet Dieuftag, 4. Muguft,

ein befferes Jenfeits abgurufen.

11m ftiffe Theilnahme bitten

Soties unerforfdlichem Rathichluffe bat es

Die Original-Fläschen von 65 Bf. werden zu 45 Bf. und diesenigen a Mf. 1,10 zu 70 Bf. mit Maggi's Suppenwürze

aus Wien, prämiirt für guten Geschmack,

Nerothal, Stiftstrasse 28. Hoch-P. Schüler finden Benfion

Sulanne Jang,

Wiesbaden, Canb, Jangendreer,

Manner-Curnverein. Codes-Angeige.

Friedhofe ans ftatt.

Bieberum in furger Beit hat ber Tob bei uns eine Lude geriffen, inbem infolge eines Sturges unfer funges eifriges Mitglieb,

Herr Harl Dörner,

ploglich verichieben ift.

Die Beer bigung finbet Dienftag Rachmittag 6 Uhr bom Leichenhaufe aus ftatt und bitten wir unfere Mitglieber um recht gahlreiche Betheiligung.

Der Vorftand.

Bufammentunft Dienftag, 51/2 Uhr, in ber Turn. halle. Dunffer Ungug.

ertheilt einen gediegenen vierwöchentlichen Putzkursus. Erfolg selbst Minderbegabten garantirt. Preis 30 Mk. Aufnahmen täglich.

under Edne Edneiderin judt noch Runden ur und under dem haufe. Rab. im Laben Gee Balramfreste 14/16.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie ichmerg-liche Rachricht, bag unsere inniggestebte Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte, Frantein

am Samftag, Rachmittags 3 Ilhr, nach langem, fcmerem Leiben verschieben ift.

Die tranernden ginterbliebenen.

Die Berbigung findet Dienfag, ben 4. Muguft, Rachmittags 2 Uhr, vom Sterbehaufe, Bleichftrage 12, aus ftatt.

Gelegenheitstanf.
Sole eine große Antwoll auräczelehter Tälls u. Etoffserfeiten in vorzäglichen Mustern, weche ich, um domit an immen, bedeuterd nuter bem Gindunfgreis abgeben tann. Aufeich empfelhe ich mich gum Anfertigen nach Maß, sowie aufeirer. (Eigener Fabrick).

G. R. Engel, Rorfettengefcaft, Spiegelgaffe 6.

Die alleinige Vorkaufestelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmaschinen und Fahrräder der Firma J. Schörr & Co., Wiem, 25. Pf., die Flusche.

Heinrich Dorn,

Mirchgasse 6, Anfertigung und grosses Lager aller Arten Schuhwaaren in nur bester Qualität. Jäger's Salmiak-Gallseife

älicites, beftes unübertroffenstes Waschmittel für Weiße u. Wollwarder, 50 % Kerneisie Erhonnik, bei Bernh. Erb. F. Kriter, Ph. Schlick, Osla Siebect.

999999999999999

Touristen- u. Sport-Anzüge u. Hemden

Hemden-Flanelle

in äusserst gediegenen haltbaren Qualitäten.

> J. Stamm. Grosse Burgstrasse 7.

Hof Häusel, zur Linde.

10 Minuten von St. Copflein i. T. entfernt, herrliche Sommer frifde, Beufion von 3 Lit. an. Midhluranstalt unter ärziliche Controlle.

hochachtungsvoll Der Befiger: L. Maurer jr.

Bermanbten, Freunden und Befannten hierburch ble tieferfcutterude traurige Mittheilung, bag meht füngster heißgeliebter und braver Cobn, unfer theurer unvergefilicher Bruber, Comager, Ontel eind Deffe, ber Glafergebutfe

burch einen ungludlichen Sturg bei Ausführung feines Berufes uns burch einen plobiichen Tob in bem biligenben Alter von 20 Jahren entriffen murbe,

11m ftilles Belleib bitten

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Mari: Jörner, Bwe., geb. Weber. August Dorner und Samilie. Philipp Dörner und gamilie. Beinrich Dorner und gamilie. Wilhelm Borner und gamilie. Lina Dörner. Gmil Dörner.

Miesbaden, ben 3. Auguft 1896.

Die Beerbigung findet am Dienftag, ben 4. Muguft, Radmittags 6 Uhr, bom Leichenhaufe bes alten Friedhofes aus ftatt.

Allen Berwanden, Frenuden und Collegen bie fraurige Mittheitung, das beute Bormitig 8 Uhr mier fieber Bater, Grofpaler, Schwiegervater und Urgrofpater, ber

Agl. Mammermufiker a. D. Midjael Gichhorn,

nach furgem Krantenlager im 78. Lebensjahre rubig entichlafen ift.

Micebaden, ben 1. Anguft 1896.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen» Otto Borth.

Die Beerdigung findet Dientiog, ben 4. Muguft, mittags b fibr, bom Beidenhaufe aus ftatt

9221

Gerolstein

Natürliches Mineralwasser, Tafelwasser I. Ranges.

Acrestiteiterseite bestens empfohlen.

Altieste Brunnen-Unternehmung des Heriks Gereistein.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden in (Ko. 1936) F 125

Drogerie C. Brodt, Wiesbaden bei: Frz. Elant. Bahn-höfensse 12; E. Boehm, Adolpharnse 7; Elant. Bahn-höfensse 12; E. Boehm, Adolpharnse 7; Elant. Bahn-höfensse 12; E. Boehm, Adolpharnse 7; Elant. Blankardt Wwe. Sedantrane 12; E. Ender. Michelsherg 52; D. Fuchs. Sanigune 2; J. Bahner, Heichstrass 13; M. Hiece, Moritzarasse 37; A. Loether, Wörthstrasse 1; L. Lendie, Sifistinses 15; G.F. Mades, Moritzarasse 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrichking 14; A. Nicolay, Karistrasse 22; Otto Siebert, Marktstrasse 10; Oxear Sichert, Tamussirnsse 50; G.F. Staum. Delaspections 5; G.F. Schlick, Kingasse 49; Willi. Stauch, Friedrichstrane 63; G.F. C. Scheurer, Hängragsse 2. Bie Bircetton: Gerolstein, Elfel, Rihelingrovinz.

Gemischte Marmelade

Dienfien. Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

g unter

In-

. : : . Ed. Strauss.

Pflanzen-Nährsalz-Extract, per Topi

Pflanzen-Nährsalz-Cacao, Page Richard anzen-Nährsalz-Chocolade,

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein. th in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaaren-, Delikatessen- und Droguen-Han

Jeder Kaffee-Käufer

| ħā | it bas Bjund [- Buder ju 27 Bf., | | Mark. | MAN I | | |
|-----|---|------|--------|---------------------|------|----|
| -yu | gebrannter Santus-Raffee | per | Bib. | mit. | 1- | |
| | Cambinas-Raffee | * | | | 1.20 | |
| | Cambinas- mit Java-Raffee Java- mit Relgery-Raffee | * | - | | 1.50 | |
| | Sapa-Berle mit Sonburas-Berl-Raffe | e. | | | 1,60 | |
| | Jaba-Relgery mit acht Wocca-Raffee | | | STATE OF THE PARTY. | 1.80 | |
| 140 | reinfomedenke und prima Maare mir | 0.00 | rontin | et. be | 1000 | 93 |

Carl Ziss,

Berfaufofielle: 30. Grabenfir. 30, vis-à-vis b. warmen Quelle. Lagerraume: Reubau, 31. Detgergaffe 31.

Export-Gesellschaft für Rheinischen Cognac Rüdesheim im Rheingau.

Altrenommirte, in Apotheken und Heilanstalten seit Jahren eingeführte Cognac-Marke.

Mild, wohlschmeckend, wohlbekömmlich.

Preis:

1/1 Flasche Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50.

1/2 Flasche Mk. —.90, 1.—, 1.25, 1.50, 1.80, 2.25.

Cognne naturel (zuckerfrei) Mk. 4 u. Mk. 6

per Flasche. 3460

A. Schirg, Inh. Carl Mertz, Schillerplatz 2.

Vorzügl. frisch gebr. Kassee's, frästig, reinn. seinschmeckend, per Bh. Mt. 1,60, 1.30 und 2.—, bei Wehradnahme billiger. Billigere Sorten Mt. 1.40, 1.30, 1.20, 1.10 und 1.

und 1.ontaffee per Pfd. von 95 Pf. an, Specialforte, Pfd.
Mt. 1.30.

MR. 1.30. uder gun Einmachen ber Pfd. von 25 Pf. an. acas per Pfd. von 1.40 bis Mt. 3.— Thee ber Pfd. von 1.50 bis Mf. 6.— J. Schaab. Grabenstraße 3 u. Nöderstraße 10.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kelterei

Fried. Groll,
Goethestrasse 13, Eche Adolphsallee.
Melterei: Adlerstrasse 62.

Wöchnerinnen:

Kranke:

nahrung, Soxhlet-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderschwämme,

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Steppdeden werden nach den neuesten Mustern ställe geschlummt. Rab. Michelsberg 7, Aprilaben. 1630



8463

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Zebensbedürfnisse zu Wirobaden bom 26. Juli 61s einsch 1. August 1806.

| | Q04H | | | Dod Becc | 95 | MIT. | Hr. |
|----------------------|---------|------|-----------------------|-------------|-----|------|-------|
| | Breit. | | | - | - | | |
| L Fruchtmarkt. | 4 - | 43 | #1. A.S. | B-8 | 50 | 4 | |
| Rongen . p. 100 M. | | | Gin Dahn | | | | |
| Dafet 100 . | 14.90 | 14,- | Gin Duhn | | | | |
| Strol) 100 . | 3.40 | 2.80 | Ein Weldhuhu | | ĸ | 題 | 83 |
| фен 100 " | 6 600 | 4,40 | | | | 1 | eo. |
| II. Biehmarkt. | 200 | 200 | Wal p. 9. | 000 | | 1 | 00 |
| Fette Ochfen: | | 00 | Secht | - | | | |
| L. Qual. p. 50 R. | 70 - | | Budfifche | | 221 | | AU. |
| 11 50 . | 61 - | 60 - | IV. Mrod u. Meht. | | 3 | | |
| Bette Rube: | *0 | 23 | Schwarzbrob: | | 14 | | 10 |
| I. Dual. p. 50 | 58 - | 54 | Laughrod p. O, St. | | | | |
| II. 50 | 54 | 52 - | | | | | |
| F. Schweine p | 1 2 | - 96 | Rundbrod . O. R. | | | | |
| " Dammel " " | 182 | 1 28 | . 9. | | 08 | | 90 |
| Ralber | 1.40 | 1 20 | | | - | | 0 |
| III. Pictnalien. | CIPC CO | | n. 1 Baijerweit | | | | |
| Butter D. St. | 2 10 | 180 | b. 1 Mildbrüdchen . | | 4 | | 0 |
| Gier p. 25 St. | 1 75 | 1 25 | Weizenmehl: | 20 | | 300 | |
| Sanbtale _ 100 . | 8- | 7- | Re. O . p. 100 R. | 29 25 | 70 | M | 176 |
| Fabrittafe , 100 , | 6- | 3- | . I 100 . | 20 | 44 | | 70. |
| Rene Gitart. 100 R. | 8 - | | . н. 100 | 24 | = | 22 | |
| Reue Rartoff. p. R. | | - 10 | Roggenmehl: | | | w. | ** |
| Binichelit | -14 | - 10 | No. 0 . p. 100 Ω. | 21 | | | 20 |
| Bwiebeln . p. 50 St. | | 850 | " I . " 100 " | 20 | 25 | ш | 100 |
| Diumenfohl p. St. | - 45 | - 20 | V. Bileific. | | | | |
| Ropfielet | - 8 | - 8 | Odfenfleifch: | | 暖 | | 12 |
| Gurfen | - 15 | - 3 | bon ber Renle p. R. | | | Ø | 44 |
| Gr. Bobnen . R. | - 24 | - 12 | Bandiffeijd | | 86 | | 28 |
| Rene Erbfen | - 50 | - 30 | Auh- o. Rindfl | | 36 | | 32 |
| p. 9.5 g. | - 40 | -15 | Schweinefleifch " " | | 40 | | 40 |
| Wirfing p. R. | | - 15 | Stalbfleijd | | 50 | | 30 |
| EBeigfrant | -11 | - 12 | Sammelfleifd) | | 40 | | 20 |
| . p. 50 R. | - | | Schafffeild) | | こ | | - |
| Mothtraut p | | - 22 | | | 60 | | 60 |
| Rene g Riiben | - 18 | - 16 | Colberfleifch | | 40 | | 40 |
| Robirabi, obertb. " | - 20 | - 15 | Schinfen | | 쁞 | | 84 |
| Ririchen | | | Sped (gerand).) | 1 | 84 | | 80 |
| Saure Ririden | | -41 | | 1 | 40 | | 20 |
| Dimbeeren | 1 - | - 50 | Rierenfett w w | 1 | - | - | 80 |
| Beibelbeeren | | - 28 | | 100 | | | San H |
| Stachelbeeren | - 80 | - 50 | friid) | 2 | H | 1 | 60 |
| Johannisbeeren | - 60 | - 50 | gerändjert | 2 | 腲 | 1 | 80 |
| Eranben | | 3- | | | 80 | | 60 |
| Metitel | | -30 | Bleifchwarft | 1 | 60 | A. | 40 |
| Birnen | | - 36 | Leber- u. Blutivurft: | | | 1 | 1 |
| Gine Ginte | | | friid p. M. | | | | 96 |
| Gine Coule | 70 | 42 | aerondert | 1 2 | ~ | 8-1 | 80 |

Pichhof-Marktbericht

| 1 | Hr Die FOR | the point | and Court | | | - | | - |
|---|---------------------------------------|------------------|---|---------------|----------------|--------------------------------------|-----------|-----------|
| Bich- gattung | Co waren anis getrieben Stud | Qual | Breife per | D. | | - bi | | Unmertung |
| Ochien . Rühe . Schweine Ralber . Sammel . Ferfel . | 60 678 478 162 162 | I. II. II. | 50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht | 54 52 - | 96 20 28 | 70 64 58 54 1 1 88 | 111194931 | |

Bicsbaden, ben 1. August 1806. Städtifc Schlachthaus-Berwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

| des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung d | |
|---|------------------|
| 1. Ouverture 2n . Dio weisse Damo" | |
| 2. Evocation | Gillet. |
| 3. III. Finale aus "Der Freischütz" | Weber. Gungl. |
| 5. Melodie, Concertstück | Kretschmer. |
| 6. Ouverture zu "Die Hebriden" | Mendelssohn. |

Abends 8 Uhr

Russisches National-Fest-Concert

| | rchesters, unter Leitung des Concertmeister |
|--------------------|---|
| | rn Hermann Jrmer. Joh. Strauss. |
| O Owner days and A | Das Leben für den Czar* . Glinka. |
| | psal, Lied ohne Worte |

o) Hoose, kienrussicherkookenians aus

S. Russische Nationalbymne

6. Une songe zur le Volga, Ouverture

7. Melodie

8. Valse Caprice

9. Fantasie über russische Volksiieder

Während des Coucertes bei günstiger Witterung:
Bengalische Beleuchtung der Fontaine und des Parks,
auf des Wochen), sowie Tageskarten al 1Mr. Sämmtliche Kas
sind beim Eintritt vorunzeigen.

Bei unginstiger Witterung indet das Russische Nation
Fost-Concert im grossen Saale statt.

Fahrplan

| | saden mündenden Sommer 1890 ett gedrackt – Pi | Service Control |
|--|---|---|
| Abfahrt von Wiesbaden | Richtung. | Ankunft in Wiesbaden. |
| 12 540 + 645 F 708 718 65- 10 + 1028 1700 1165 1228 12 12 + 22 128 32 32 407 10 + 622 128 32 32 407 10 + 622 128 128 128 12 + 622 128 128 12 + Nur Buno-u. Felertage 1 Nur Buno-u. Felertage | Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof) | 525 sesp 742 gib ass 92 100- 1040 1147 P 1200 gib 100- 204 207 205 P 232 15 520 642 711 7 54 721 + 10 70 104 P 112 172 22 Von Florsbeim (Ba Weilbach) nur Werk + Von Katel. • Nur Sonn- u. Feierlag |
| 10 618+ 714 817 942 1070+1+ 121 7 1227 1227 122 207+ 12 230+ 457 540 611+ 122 7 1015+ 1151 † Die Rüdesbeim • Nur Sone und Feisr- inge nach Bedarf. | Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof) | 620 628 + 848 P 1060 p* [18 1220 + 1265 223 p* 311 425 622 704 614 + 822 610 p* 102 1111 1112 + Von Rödesheim. * Nur Sönntags m. Bedarf |
| eff an San Han San h. Son | Wiesbaden- Niedershansen- Lämburg (Hess Ludwigsh.) | 314 7023 D 732 428 D 275 871 |
| 10 p 100 + 1100 pto p 200* 10 coo * 718 5 757 P 1026 † + Bis LeSchwalbach | Wjesbaden- | 717144 410 b 800 + 875 + 445 - 845 250 + 451 1010 b 1320 842 |

Lamilien-Hadprichten.

Jamilieu-Jadyrichten.
Aus den Wiesbadener Elvistandsregstern.
Geboren. 90. Juli: dem Definagnetiser Bant Joseph Kols
e. S. Oswald Emanuel Darsbart; dem Waurerschilken Webeim Urden. 2. Karoline Cohrinter: dem Edwarerschilken Webeim Urden. 2. Abereie Garoline Christiane.
Andsedoren. Shodogradh Johannes Seif zu Worms mit Wilbelne Geier, Esitme, geb. Chy, delebit.
Berefelicht. 1. August: Tadodner Christian Garl Jatob Dupper here mit Ornivette Gilie Kultippine, gen. Johanna Diages die Wedhaniter Ordar Gard Verthold Scholz zu Berlin mit And Denriette Dorothe Wilhelmine Militer hier; Zelegraphenarbeitt.
Jatob Sarbolz dier mit Waria Kuntel zu Erbad; Bollzei Wirens-Diidor Hodomuss Maria Ozgemann zu fraufturt a. Wir mit Baufine Emitie Luis gelegraming up frautfurt a. Wirens-Diidor Johannes Maria Ozgemann zu frautfurt a. Wirens-Diidor Hodomuss Maria Ozgemann zu frautfurt a. Wirens-Diidor Hodomuss Maria Ozgemann zu frautfurt a. Wirens-Diidor Kodomus Maria Ozgemann zu frautfurt a. D. Midog Gidborn, 77 3. 8 39. 39. 2.; Jatob Heinrich, S. des Taglöhne Jatob Plath, 6 28. 17 2.